

MeilenerAnzeiger

AZ Meilen

Amtliches, obligatorisches Publikationsorgan der Gemeinde Meilen
Erscheint einmal wöchentlich am Freitag
Nr. 9 | Freitag, 1. März 2024

Redaktion & Verlag:

Bahnhofstrasse 28, 8706 Meilen
Telefon 044 923 88 33, E-Mail info@meileneranzeiger.ch
www.meileneranzeiger.ch, www.facebook.com/meileneranzeiger

Wir haben für Sie die richtige Lösung
im Bereich Lebensversicherungen!



die Mobiliar

Generalagentur Meilen, Tel. 044 925 03 03
Fredy Birchler
Versicherungs- und Vorsorgeberater

meilen
Leben am Zürichsee

Aus dem Gemeindehaus



Gemeindeversammlung
am Montag, 4. März 2024
um 19.00 Uhr im Saal des
«Löwen» – anschliessend
Infoveranstaltung
zum Bahnhofareal
Feldmeilen-Herrliberg



Fasnachtsumzug 2024
vom Samstag, 2. März:
Vorübergehende
Verkehrsbeschränkungen

Frühlingskonzert des Sinfonie Orchesters

Mit preisgekröntem Meilemer Musiker



Das Frühlingskonzert des Sinfonie Orchesters Meilen vom Freitag, 8. März steht unter dem Patronat der Mittwochgesellschaft Meilen anlässlich ihres 175-Jahre-Jubiläums. Im Mittelpunkt dieses Jubiläumskonzertes: Der Posaunist Elias Schäfer, der in Meilen aufgewachsen ist und hier auch erste musikalische Erfahrungen sammelte, zum Beispiel im Bläserlager der Jugendmusikschule Pfannenstiel. Für sein Masterstudium ist der mehrfach preisgekrönte Musiker vor einem halben Jahr nach Oslo gezogen.

Verschiedene Farben und Eigenschaften

Das Concertino op. 4 des deutschen Komponisten Ferdinand David ist die bekannteste Komposition für Posaune im schmalen klassischen Repertoire. Elias Schäfer gefällt das Werk aus dem Jahre 1837 besonders gut. Die



Der bekannte Posaunist Elias Schäfer lernte sein Handwerk auch im Bläserlager der Musikschule Pfannenstiel. Foto: Martin Messmer

Posaune könne viele ihrer verschiedenen Farben und Eigenschaften zur Geltung bringen, und das volle Orchester – mit drei Posaunen! – werde effektiv eingesetzt, begründet er seine Vorliebe.

Umrahmt wird das Solokonzert vorgängig von der Ouvertüre zur Oper «La

Clemenza di Tito», einem der letzten Werke von Wolfgang Amadeus Mozart. Pauken und Trompeten künden zu Beginn vom festlichen Ereignis, der Thronsetzung Kaiser Leopolds zum König von Böhmen, welche Anlass und Auftrag zur Komposition im Jahre 1791 war.

Eine Hommage an Bach

Eine «prachtige muziek» ist das «Ricerca» des bei uns wenig bekannten holländischen Komponisten Hendrik Andriessen aus dem Jahre 1949. Das Ricerca wurde vor allem in der Renaissance gepflegt und ist eine Vorform der Fuge. Das Werk ist denn auch mit dem wiederkehrenden Motiv B-A-C-H eine Hommage an den Vollender der Fugentechnik, Johann Sebastian Bach.

Zuletzt entführt das Sinfonieorchester Meilen unter der Leitung von Konradin Herzog die Zuhörer in die griechische Antike. Die spätromantische symphonische Dichtung «La Jeunesse d'Hercule» op. 50 von Camille Saint-Saëns veranschaulicht mit prägnanten Themen und üppiger Orchestrierung die Irrungen und Wirrungen des berühmten Helden, vor allem sein Dilemma am legendären Scheideweg zwischen Laster und Tugend.

Frühlingskonzert Sinfonie Orchester Meilen, Freitag, 8. März, 19.30 Uhr, reformierte Kirche Meilen. Freier Eintritt, Kollekte.

/dsch



hairline
by Karin Sommerhalder

DER PERFEKTE
HAARSCHNITT FÜR
SIE UND IHN

general-wille-strasse 65 | 8706 meilen
044 923 20 24 | www.hairlinemeilen.ch

Herrliberg und Meilen

Rep. und Revisionen aller Uhren,
Batterie- und Bänderwechsel.

Kaufe: Gold, Silber, Zinn, Besteck,
Raritäten, alte Bilder, Briefmarken,
Gold- und Silbermünzen.

Mittwoch in Herrliberg: Alte Dorf-
strasse 21. **Donnerstag in Meilen:**
Nicole Diem Optik.

Info: H. Kurt, 079 409 71 54,
info@altgold-hk.ch

MONTAG, 11. März doppelte ProBon

probon probon

RHINALLERGY

Heuschnupfen?

Rhinallergy lindert
bereits erste Symptome.

BOIRON

Ihre Gesundheit verdient höchsten Respekt!

HOMÖOPATHISCHES ARZNEIMITTEL

Dies ist ein zugelassenes Arzneimittel. Lesen Sie die Packungsbeilage. BOIRON AG

Drogerie ROTH

Naturheilmittel Sanität Dorfstrasse 84, 8706 Meilen
Wohlbefinden www.drogerieroth.ch

Besuchen Sie uns auf www.meileneranzeiger.ch



FELDNER DRUCK



OFFSETDRUCK



PLAKATDRUCK



DIGITALDRUCK



DESIGN & TEXTE

You'll never print alone!

Gut im Druck seit 1985

www.feldnerdruck.ch

«Von der Idee bis zum Druck-Produkt,
das glücklich macht! Wir sind die
regionale Lieferkette, wenn es um
schöne Drucksachen geht.»



gedruckt in der
schweiz



Fasnachtsumzug

Samstag, 2. März 2024, 18.18 Uhr im Dorf

Weitere Programmpunkte: • 10.10 Uhr Frühshoppe mit de Hörnli-Fäger • 15.15 Uhr Kinderumzug
• 16.16 Uhr Ufwärme mit Bregy & Friends • 19.19 Uhr Maskenball



Gemeindeversammlung mit frühem Start

Die kommende Gemeindeversammlung vom Montag, 4. März im Saal des «Löwen» beginnt bereits um 19.00 Uhr und beinhaltet nur ein einziges Traktandum.

Abgestimmt wird über die Kreditbewilligung für die Aufstockung des bestehenden Pavillons im Schulareal Obermeilen. Im Anschluss an die Abstimmung wird der Abend ab 20.00 Uhr genutzt, um über den Stand der Dinge zur Entwicklung des Areals beim Bahnhof Herrliberg-Feldmeilen zu orientieren.

Das Bahnhofsareal hat eine Schlüssel-funktion für Feldmeilen und ist eine wichtige Schnittstelle zwischen den Gemeinden Herrliberg und Meilen. Mit einer Anpassung der Strasseninfrastruktur wird Platz frei für den Bau einer modernen Verkehrsdrehscheibe, die diesem Anspruch gerecht wird. Das zeitgemässe Bahnhofsgebäude mit Bushof, attraktive Wohn- und Arbeitsräume sowie die grosszügige Seeterrasse schaffen eine neue Aufenthalts- und Reisequalität. Der Nutzungsmix aus Retail-, Gastro- und Kleingewerbe trägt zusammen mit dem historischen Güterschuppen als kultureller Veranstaltungsort zu einem lebendigen Zentrum Feldmeilen bei.



Beerdigungen

Moor-Romagna, Nina Margrita

von Niederglatt ZH, wohnhaft gewesen in Meilen, Plattenstrasse 62. Geboren am 16. August 1927, gestorben am 28. Dezember 2023. Die Abdankung findet am Donnerstag, 14. März 2024, 14.15 Uhr in der ref. Kirche Meilen statt.

Grob, Carl Friedrich

von Zürich ZH, wohnhaft gewesen in Meilen, Rainstrasse 67. Geboren am 15. März 1941, gestorben am 10. Februar 2024.



Gemeindeversammlung vom 4. März 2024

Die Stimmberechtigten der Gemeinde Meilen werden auf

Montag, 4. März 2024, 19.00 Uhr

in den Saal des Gasthofs «Löwen» eingeladen zur Behandlung des folgenden Geschäfts:

Aufstockung des bestehenden Pavillons im Schulareal Obermeilen. Kreditbewilligung.

Der vollständige Beleuchtende Bericht zum Geschäft und alle Unterlagen sind per sofort abrufbar auf der Website der Gemeinde Meilen unter www.meilen.ch – Politik – Gemeindeversammlung. Die Akten mit dem behördlichen Antrag liegen den Stimmberechtigten ab Montag, 5. Februar 2024, im Gemeindehaus, Zentrale Dienste (Ebene 4, Büro N2.16), zur Einsicht auf.

Nach der Gemeindeversammlung vom 4. März 2024, lädt der Gemeinderat zu einer Informationsveranstaltung betreffend Entwicklung des Bahnhofareals Feldmeilen-Herrliberg ein.

Gemeinderat Meilen



Kommunale Nutzungsplanung

Privater Gestaltungsplan «Seeterrasse». Öffentliche Auflage bzw. Anhörung und kantonale Vorprüfung. Freigabe

Der Gemeinderat Meilen hat am 23. Januar 2024 beschlossen:

1. Vom privaten Gestaltungsplan «Seeterrasse» betreffend die Schaffung der planungs- und baurechtlichen Voraussetzungen für die Umsetzung des Richtprojekts innerhalb des Gestaltungsplanperimeters nach Art. 48 BZO (Kat. Nrn. 9163, 12174, 9164, 6407, 9092, 12526, 9165, 12476) wird zustimmend Kenntnis genommen und die Gestaltungsplanunterlagen (Plan, Vorschriften, Erläuternder Bericht) werden für die öffentliche Auflage sowie die Anhörung bei den massgebenden über- und nebengeordneten Planungsträgern nach § 7 des kantonalen Planungs- und Baugesetzes und für die kantonale Vorprüfung freigegeben.
2. Die Unterlagen liegen ab dem 1. März 2024 während 60 Tagen bei der Hochbauabteilung, Bahnhofstrasse 35, 8706 Meilen öffentlich auf. Innert dieser Frist kann sich jede Person zum privaten Gestaltungsplan äussern. Einwendungen sind innert dieser Frist schriftlich dem Gemeinderat Meilen, Postfach, 8706 Meilen einzureichen.

Gemeindeverwaltung Meilen



Kommunale Nutzungsplanung

Teilerschliessungsplan Bahnhof Herrliberg-Feldmeilen. Öffentliche Auflage bzw. Anhörung und kantonale Vorprüfung. Freigabe

Der Gemeinderat Meilen hat am 23. Januar 2024 beschlossen:

1. Der Teilerschliessungsplan betreffend die Anpassung der General-Wille-Strasse im Zusammenhang mit dem Bau des Bushofs am Bahnhof Herrliberg-Feldmeilen und dem privaten Gestaltungsplan «Seeterrasse» wird verabschiedet. Die Unterlagen werden für die öffentliche Auflage sowie die Anhörung bei den massgebenden über- und nebengeordneten Planungsträgern nach § 7 des kantonalen Planungs- und Baugesetzes und für die kantonale Vorprüfung freigegeben.
2. Die Unterlagen liegen ab dem 1. März 2024 während 60 Tagen bei der Hochbauabteilung, Bahnhofstrasse 35, 8706 Meilen öffentlich auf. Innert dieser Frist kann sich jede Person zum Teilerschliessungsplan äussern. Einwendungen sind innert dieser Frist schriftlich dem Gemeinderat Meilen, Postfach, 8706 Meilen einzureichen.

Gemeindeverwaltung Meilen



Fasnachtsumzug 2024

Vorübergehende Verkehrsbeschränkungen

Während des Dämmerungsumzugs vom Samstag, 2. März 2024, gelten folgende vorübergehende Verkehrsbeschränkungen:

Allgemeines Fahrverbot auf folgenden Strassen:

- Dorfstrasse (Abschnitt Burgstrasse bis Rosengartenstrasse), 17.30 bis 22.00 Uhr (Bus im Abschnitt Bushof bis Rosengartenstrasse gestattet)
- Bahnhofstrasse (Abschnitt Dorfstrasse bis Parkhaus Dorfplatz), 17.30 bis 22.00 Uhr (Zufahrt zum Parkhaus Dorfplatz nur eingeschränkt möglich)
- Schulhausstrasse (Abschnitt Kirchgasse bis Pfarrhausgasse), 16.00 bis 22.00 Uhr
- Kirchgasse (Abschnitt Dorfstrasse bis Schulhausstrasse), 16.00 bis 22.00 Uhr

Halteverbot auf folgenden Strassen:

- Dorfstrasse (Abschnitt Burgstrasse bis Rosengartenstrasse), 17.00 bis 22.00 Uhr
- Bahnhofstrasse (Abschnitt Dorfstrasse bis Parkhaus Dorfplatz) 17.00 bis 22.00 Uhr
- Schulhausstrasse (Abschnitt Kirchgasse bis Pfarrhausgasse), 16.00 bis 22.00 Uhr
- Kirchgasse (Abschnitt Dorfstrasse bis Schulhausstrasse), 16.00 bis 22.00 Uhr

Wir bitten die Verkehrsteilnehmer, die Signalisationen zu beachten, und danken für Ihr Verständnis.

Gemeindeverwaltung Meilen



SUPERSALE
Mo 4.3. 10-17h
Do 7.3. 10-17h
Sa 9.3. 10-14h

pasitovivelo
Weingartenstr. 6
Uetikon am See

50%
auf alles

www.pasitovivelo.ch

MathiblitZ Meilen sucht

Nachfolger/-in auf Schuljahr 2024 / 2025

Bitte melden Sie sich unter
Telefon 077 456 04 28

Bonjour Maalifushi 55

Danke für die Fotos von Deinen stylischen, schönen Handarbeiten. Meldest Du Dich bitte bei mir?

E-Mail: cleugcl@gmail.com
HG CI

Inserate telefonisch aufgeben: 044 923 88 33

Projektwebsite ist online

Aktuelle Infos zur Sanierung der Dorfstrasse

Ab Juli 2024 wird die Dorfstrasse saniert und umgestaltet. Auf einer von der Gemeinde aufgeschalteten Projektwebsite kann man bereits heute erfahren, wie die Arbeiten etappiert werden und wie die 1. Etappe konkret aussieht.

Wie sieht der Zeitplan aus? Welche Einschränkungen sind zu erwarten? Wohin kann man sich wenden, wenn Fragen auftauchen? – Bei einem Projekt dieses Ausmasses ist zu erwarten, dass bei gewissen Themen Erklärungsbedarf besteht. Antworten gibt es nun online unter www.meilen-dorfstrasse.ch. Ausserdem wurde ein vierminütiges Erklärvideo (www.vimeo.com/905539234) aufgeschaltet.



Als erstes wird ab Juli 2024 der Bereich um den Bushof umgestaltet. Grafik: zvg

Aktuelle Informationen und News

Die Arbeiten werden in sechs Etappen aufgeteilt, die letzte davon soll im Juli/August 2025 ausgeführt werden. Als erstes wird der Bushof barrierefrei umgestaltet, wobei er während der Bauarbeiten vorübergehend an die Stelzenstrasse oberhalb der Bahnlinie verlegt wird. Verkehrssignalisationen werden temporär geändert, weil der Bereich des Bushofs für den rollenden Verkehr gesperrt wird. Auf den Bus-

und Bahnverkehr haben die Bauarbeiten keinen Einfluss. Weitere Details zur ersten Etappe werden ab April auf der Projektwebsite aufgeschaltet. Als zweite Etappe folgen von Oktober bis Dezember Arbeiten im östlichen Bereich der Dorfstrasse. Von Dezember bis Februar 2025 ist die Bahnhofstrasse an der Reihe, gefolgt von zwei Etappen auf der westlichen Dorfstrasse. Ganz zum Schluss wird im Juli/Au-

gust 2025 der südliche Teil der Bahnhofstrasse saniert und umgestaltet. Inzwischen ist übrigens auch klar, wer als Bauunternehmer für das Projekt ausgewählt wurde: Die Firma WALO Bertschinger AG hat im Rahmen der Submission den Zuschlag erhalten.

www.meilen-dorfstrasse.ch

/maz

Von Schulraum und Windenergie

Ja zu beiden Bauprojekten der Schule



Vorstandsmitglied Martin Pola, Felix Locher (Kandidat Sozialbehörde), Referentin Sarah Barber, Ortsparteipräsident Werner Wyss, Kantonsrätin und Vorstandsmitglied Sarah Fuchs, v.l. Foto: zvg

FDP
Die Liberalen

Anlässlich der gut besuchten Mitgliederversammlung vom 26. Februar in der «Platten» erläuterte Schulpräsidentin Cordula Kaiss die Geschäfte für die Urnenabstimmung vom 5. März und die Gemeindeversammlung vom 6. März.

Die FDP Meilen empfiehlt den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern einstimmig, die beiden Geschäfte – an der Urne wie an der Gemeindeversammlung – anzunehmen: Aufgrund der steigenden Schülerzahlen auch in Obermeilen braucht es mehr Schulraum, aber auch genügend Räumlichkeiten für die Betreuung der Schülerinnen und Schüler.

Chance ergriffen

Die Gemeinde hat mit dem Kauf der Liegenschaft an der Bergstrasse 140 eine grosse Chance für die Schule Obermeilen ergriffen. Die Umwidmung vom Finanz- ins Verwaltungsvermögen kann nun erfolgen, und die Umnutzung der Liegenschaft ist notwendig, um die dringend benötigten Räumlichkeiten für die Betreuung zweckdienlich nutzen zu können. Mit der geplanten Aufstockung des bestehenden Pavillons an der Schule Obermeilen kann sehr kurzfristig genügend Schulraum zur Verfügung gestellt werden, ohne dass der Fussabdruck vergrössert werden muss. Der zusätzliche Raum kann während der Sanierung des Kindergartens Just

für die Kindergartenkinder genutzt werden, was Kosten für ein weiteres Provisorium im Just einspart. Anschliessend präsentierte Werner Wyss, Präsident der FDP Meilen, die Parolenfassung von FDP Schweiz und Kanton Zürich für die anstehenden kantonalen und eidgenössischen Vorlagen. Die Mitglieder schlossen sich den Parolen an: Nein zu einer 13. AHV-Rente, Ja zur Renteninitiative, Ja zur Verfassung des Kantons Zürich, Ja zur Chaoteninitiative und Ja zum Gegenvorschlag des Kantonsrates, bei der Stichfrage Ja zum Gegenvorschlag des Kantonsrates, Nein zur Uferinitiative, Ja zur Pistenverlängerung.

Potenzial der Schulnutzung in der Schweiz

Im zweiten Teil wurde das Thema Windenergie behandelt. Sarah Fuchs, Vorstandsmitglied und Kantonsrätin, orientierte einleitend über den rechtlichen Rahmen. In der Folge hielt Sarah Barber, Fachbereichsleiterin Wind Energy Innovation der Ostschweizer Fachhochschule Rapperswil, ein äusserst informatives Referat. Sie gab einen Überblick über die globale und EU-weite Bedeutung der Windenergie und zeigte anschaulich Vorteile und Herausforderungen sowie das mögliche Potenzial der Windnutzung auch in der Schweiz auf. Die Mitglieder nutzten die Möglichkeit, auch kritische Fragen zu stellen, was unter der Leitung von Vorstandsmitglied Martin Pola zu einer angeregten Diskussion führte. Zum Schluss wurden die Mitglieder mit einem feinen Apéro verwöhnt, und die Diskussionen gingen engagiert weiter. /FDP Meilen

Termine ohne Voranmeldung bei unseren Lernenden zu Modellpreisen



Wimpern färben
Manicure
Fusspflege
Gesichtspflege

KOSMETIK TROPICANA EST. 1984

Oeltrottenstrasse 8 · 8707 Uetikon · Tel. 044 920 00 10

Ich löse für Sie Ihre administrativen Sorgen!

Buchhaltung, Steuern, MwSt, Lohnbuchhaltung sind bei mir in guten Händen. Kostengünstig und fristgerecht.

Saada Isler Treuhandservice · 8706 Meilen
www.saadaisler.ch · saada.isler@bluewin.ch · Tel. 078 882 15 35



Leben am Zürichsee

Bahnhof Herrliberg-Feldmeilen. Entwicklung Bahnhofsareal. Teilprojekt 2

Strassenprojekt für General-Wille-Strasse mit Bushof. Anhörung nach § 12 und öffentliche Auflage nach § 13 des kantonalen Strassengesetzes. Verabschiedung

Der Gemeinderat hat am 23. Januar 2024 beschlossen:

- Das Vorprojekt der Transitec Beratende Ingenieure AG, Zürich, für den Neubau und die Umgestaltung in eine Tempo-30-Zone der General-Wille-Strasse im Abschnitt Forchstrasse bis Haus Nr. 60 wird zuhanden der Anhörung nach § 12 und der öffentlichen Auflage nach § 13 des kantonalen Strassengesetzes verabschiedet.
- [...]
- Das Projekt liegt ab dem 1. März 2024 während 30 Tagen bei der Tiefbauabteilung, Bahnhofstrasse 35, 8706 Meilen, öffentlich auf. Innert dieser Frist kann sich jede Person zum Vorprojekt äussern. Einwendungen sind innert dieser Frist schriftlich dem Gemeinderat Meilen, Postfach, 8706 Meilen, einzureichen.

Gemeindeverwaltung Meilen



Wir suchen eine kinderfreundliche Köchin.



Sie finden bei uns:

- Angenehme, geregelte Arbeitszeiten (7.00 – 16.00 Uhr), Wochenende, Abende und Feiertage frei, Pensum 50 – 100%
- Aufgestellte, fröhliche «Gäste» (täglich rund 120 Kinder und 40 Betreuerinnen)
- Eigene Menu-Gestaltung und Einkaufsplanung (kindergerecht, naturnah, gesund und frisch)
- Spez. Weiterbildungsmöglichkeiten

Sie bringen mit:

- Selbstständige Arbeitsweise
- Erfahrung im Bestellwesen und Esslagerführung
- Freude an der kindergerechten und lustvollen Zubereitung von Mahlzeiten
- Idealerweise: Abgeschlossene Ausbildung als Köchin/Koch

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!
admin@kindertraum-haus.ch, 043 844 07 08

musik **spiri** klingt gut

spiri.ch Winterthur Gossau SG Meilen

reformierte kirche meilen 

Als aktive Kirchgemeinde suchen wir zur Verstärkung unseres Teams eine/einen

Sigristin/Sigrist mit einem Pensum von 20–25%

Die Aufgaben und Anforderungen finden Sie auf: www.ref-meilen.ch/offenstellen

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bis **20. März 2024** an: Reformierte Kirchgemeinde Meilen, Nicole Moser, Kirchgemeindeverwalterin, Kirchgasse 2, 8706 Meilen oder per E-Mail an: nicole.moser@ref-meilen.ch



Ratgeber

Amphibien wandern



Diese beiden Erdkröten haben sich schon gefunden und am Teich ihrer Wahl niedergelassen. Foto: MAZ Archiv

Sobald im Frühling in feuchten Nächten die Temperaturen wenige Grad über Null liegen, beginnen verschiedene Amphibien wie Frösche, Kröten und Molche ihre Laichplätze aufzusuchen.

Die in der Schweiz gefährdeten Amphibienarten legen auf ihrem Weg vom Winterquartier zum Laichgewässer Strecken von mehreren hundert Metern bis zu einigen Kilometern zurück. Dabei sind sie oft gezwungen, Wege und Strassen zu überqueren. Da die Tiere in der Nacht meist in grossen Zügen unterwegs sind, werden sie von den Fahrzeugen in Massen überrollt, was den Fortbestand der gesamtschweizerisch geschützten Tiere weiter gefährdet.

Jedes Jahr werden in der Schweiz von Amphibien-Freunden, Schülerinnen und Schülern und weiteren fleissigen Helfern über hunderttausend Amphibien über die Strasse getragen. Immer noch haben jedoch verschiedene Strassenabschnitte keine «Amphibien-Verkehrslotsen». Die Koordinationsstelle für Amphibien- und Reptilienschutz in der Schweiz bittet daher die Verkehrsteilnehmerinnen und -teilnehmer, Abschnitte mit Amphibienwanderungen zu den Wanderzeiten bei Möglichkeit zu meiden und Umfahrungswege zu benutzen oder diese im Schrittempo (langsamer als 30 km/h) zu passieren.

/info fauna 2024

Von Kamishibai und lebensgrossen Puppen

Coole Ferienbetreuung im Schülerclub Allmend



Auch während der Sportferien bietet der Verein FEE qualifizierte Betreuung an. Vom 12. bis 23. Februar konnten Vier- bis Zehnjährige einzelne Tage oder bis zu zwei Wochen voller kurzweiliger Stunden erleben.

Im Schülerclub Allmend wurden die Kinder in der ersten Ferienwoche von Theaterpädagogin Annaletta Ruepp dazu ermutigt, ihre Kreativität auszuleben.

Annaletta Ruepp war 14 Jahre lang Leiterin des Schülerclubs Obermeilen. Sie bildete sich zuerst in Figurenspiel bei Margrit Gysin und später in Figurenbau, Figurenspiel, Schattentheater und Schauspiel in Bochum weiter. Jüngst brachte sie ihre ersten erfolgreichen Kindertheaterproduktionen auf die Bühne. Im Workshop vom Montag formten die Kinder aus Zeitungen Stabfiguren, malten ihnen Gesichter auf, fertigten Stoffkleider an und übten kurze Szenen ein. Am Dienstag konnten sie sowohl Figuren aus Papier falten wie auch die Technik des «Kamishibai»-Erzähltheaters kennenlernen und aus-



Die bunten Stabfiguren wurden im Workshop vom Montag hergestellt. Fotos: zvg

probieren. Diese Theaterform ähnelt auf den ersten Blick einem Puppentheater. Statt Handpuppen werden aber in den Bühnenrahmen, welcher aus einer Kartonkiste angefertigt wird, verschiedene Bildkarten eingeschoben, die dann eine fortlaufende Geschichte zeigen. Fasziniert dachten sich die Kinder Geschichten aus und trugen «Savanne», «Pinguin» und «Polizei» anschliessend vor.

Wie aus scheinbar wertlosem Material

binnen kürzester Zeit lebensgrosse Figuren erschaffen werden können, war Inhalt des Donnerstags-Kurses. Weiterhin arbeiteten die Kinder konzentriert, fleissig, mit Ausdauer und viel Freude, kreierte zuerst kleine und dann lebensgrosse Puppen. Mit Tricks und Tipps unterstützt, bewegten vier Kinder gemeinsam Arme und Beine der Figur, die nun scheinbar lebendig geworden war und dem jungen Publikum wunderbare Geschichten erzähl-



Annaletta Ruepp zeigte auch, wie man lebensgrosse Puppen basteln kann.

te. Ein Heidenspass mit totalem Körperinsatz.

Das Theatermachen mit blühender Fantasie und viel Gestaltungsfreiheit beflügelte und begeisterte Junge und Erwachsene gleichermaßen. Gut möglich, dass in diesem Workshop bei einigen die Liebe zum Theater geweckt worden ist.

/zvg

Medailensegen in Magglingen

Am letzten Wochenende haben in Magglingen die Schweizer Leichtathletik-Hallenmeisterschaften des Nachwuchses stattgefunden. Zwei Meilemer haben triumphiert.

Mit ambitionierten Zielen in der Kategorie U20 angereist ist Céline Weber. Dies, obwohl die Vorbereitungen auf die Hallensaison krankheitsbedingt nicht optimal verlaufen sind und drei Monate wichtige Aufbau- und Techniktrainingszeit fehlten.

Das Ziel: Die WM in Lima

In einem spannenden Wettkampf und mit einer übersprungenen Höhe von 1,74 m hat sich Céline tatsächlich gegenüber der Konkurrenz durchgesetzt und wurde verdient zur Schweizer Meisterin U20 gekürt. In den nächsten Monaten liegt der Fokus in der Vorbereitung auf die Outdoor-



Céline Weber ist mit einer Goldmedaille erfolgreich in die neue Saison gestartet.



Zweimal Silber gab es für Ronny Wüthrich. Fotos: zvg

Saison mit dem Ziel, sich für die U20 WM in Lima, Peru qualifizieren zu können.

Erfolg im Weitsprung-Krimi

Ebenfalls in der Kategorie U20 konnte sich Ronny Wüthrich gleich in zwei Disziplinen die Silbermedaille umhängen lassen.

Nach einem wahren Krimi im Weitsprung – die Weiten der ersten vier Athleten lagen tatsächlich innerhalb von nur zwei Zentimetern – sicherte sich Ronny mit einer neuen persönlichen Bestleistung von 6,94 m den zweiten Platz. Dass der junge Sportler am folgenden Tag auch im Dreisprung mit 13,22 m die Silbermedaille holte, war die Krönung eines überaus erfolgreichen Wochenendes.

/nhi/swe

MeilenerAnzeiger

Meilener Anzeiger AG
Bahnhofstrasse 28
Postfach 828 - 8706 Meilen
Telefon 044 923 88 33
info@meileneranzeiger.ch
www.meileneranzeiger.ch

Amtliches, obligatorisches Publikationsorgan der Gemeinde Meilen

79. Jahrgang
«Bote am Zürichsee»,
1863 – 1867,

«Volksblatt des Bezirks Meilen»,
1869/71 – 1944

Erscheint einmal pro Woche und wird am Freitag durch die Post den Meilener Haushalten zugestellt.

Auflage: 8400 Exemplare

Abonnementspreise für Meilen:
Fr. 100.– pro Jahr
Fr. 120.– auswärts

Fr. 1.22/mm-Spalte

Redaktionsschluss: Montag, 14 Uhr
Annahmeschluss Inserate: Dienstag, 16 Uhr

Herausgeberin:
Christine Stückelberger-Ferrario

Redaktion:
Christine Stückelberger-Ferrario,
Karin Aeschlimann, Fiona Hodel

Inserate:
Christine Stückelberger-Ferrario,
Fiona Hodel

Druck: Feldner Druck AG

Zu verkaufen

Massageliege

Top-Zustand,
zusammenklappbar,
Preisvorstellung:
Fr. 80.–

Kontakt

Telefon 079 406 27 60



Hier liegt kein Bandscheibenvorfall.

Sondern Gabriel.

Wir behandeln Menschen.

Spital Männedorf

Spital Männedorf neu mit Kinderarztpraxis



Das Spital Männedorf hat am Montag, 19. Februar eine Kinderarztpraxis auf dem Spitalareal eröffnet. Das neue Angebot ist ein wichtiger Schritt zur Stärkung der neonatologischen und pädiatrischen Versorgung in der Region.

Mit dem neuen Angebot wird die Neugeborenen-Versorgung im Gebärsaal und im Wochenbett (inklusive Hintergrunddienste) gestärkt. Das Spital Männedorf kann somit seine Versorgung von Neugeborenen weiter ausbauen und mit der neonatologischen Expertise das Risiko einer postpartalen Verlegung minimieren.

Viele Kinderarztpraxen in der Region können aufgrund ihrer hohen Auslastung keine neuen Patientinnen und Patienten aufnehmen. Auch für Notfallkonsultationen muss vermehrt auf Spitäler in Zürich verwiesen werden. Somit leistet die neue Praxis einen Beitrag, die etablierten Praxen in der Region sowohl bei der kinderärztlichen Notfallversorgung als auch bei



Dr. med. Sandra Arri, Leiterin der neuen Praxis.

Foto: zvg

der allgemeinen pädiatrischen Versorgung zu entlasten.

Die neue Kinderarztpraxis wird von Sandra Arri geführt. Als erfahrene Pädiaterin (Facharzt für Kinder- und Jugendmedizin 2010) und Neonatologin (Schwerpunkt Neonatologie 2018) konnte sie ihr Wissen an diversen universitären, aber auch kleineren Spitälern in Deutschland, Schweden und der Schweiz vertiefen. Seit mehr als 15 Jahren ist sie im Raum Zürich tätig, zuletzt im Kantonsspital Winterthur. Die neonatologische Betreuung des Wochenbetts und des Gebärsaals im Spital Männedorf hat sie bereits im November 2021 übernommen.

Sie wird mit der Kinderarztpraxis das Angebot am Spital Männedorf erweitern und gemeinsam mit dem geburtshilflichen Team die Versorgung der Neugeborenen, Kinder und Jugendlichen in der Region stärken.

Die Kinderarztpraxis ist offen Montag und Freitag 8 - 12 und 13 - 17 Uhr, Dienstag und Mittwoch 8 - 12 Uhr sowie Donnerstag 11 - 15 und 16 - 20 Uhr. Terminvereinbarungen: Telefon 044 922 46 80.

Neulich in Meilen



Viel Luft um fast nichts

Neulich sass ich in der Bar und trank ein Bier. Roger neben mir hatte sich geärgert über die grossen Brummis, die durchs Dorf fahren und nirgends Platz haben. «Hast du gesehen, wie sie die Burgstrasse raufkriechen? Und dann biegen sie noch in die Bruechstrasse ein. Die sind doch einfach zu gross für diese Strassen!» – «Ich staune immer, dass sie da ihren Weg finden. Und seit ich weiss, wieviel Material sie in die Delica liefern müssen – denn dort fahren sie hin –, ärgere ich mich nicht mehr», gab ich zur Antwort. «Ach, wieviel kann das schon sein? Da brauchts doch sicher nicht mehr als ein, zwei Laster pro Woche.» Roger sog an seinem Bier. «Das könnte man meinen», gab ich zu. «Aber seit ich weiss, dass sie alleine für die Fasnachtschüechli neun Tonnen Mehl brauchen...» – «Neun Tonnen?» unterbrach er mich. «Und zwar pro Tag! Also, seit ich weiss, wieviel Rohmaterial in die Delica transportiert werden muss, habe ich Verständnis für die Brummis.» – «Aber die sind doch so leicht, diese Chüechli», meinte Roger mit fragendem Blick. «Man darf die ja kaum anfassen, schon zerbrechen sie.» Dem konnte ich nur zustimmen: «Ich habe immer gestaunt, dass dieser Hauch von Gebäck so fein sein kann.» – «Gut gesagt», meinte nun auch Roger. «Das ist wirklich viel Luft um fast nichts.» Ich ass in Gedanken schon eines dieser luftigen Dinger. «Dieses 'Fastnichts' ist aber so lecker! Eigentlich sollte man meinen, dass diese gebackene Leichtigkeit auch kaum Kalorien hat. Aber weit gefehlt! Jedenfalls, wenn ich nach der Fasnachtschüechli-Zeit meine Waage befrage.» – «Woher haben diese Köstlichkeiten nur ihre Kalorien?», rätselte nun auch Roger vor sich hin. «Von den rund acht Tonnen Sonnenblumenöl und den 80'000 Freiland-Eiern.» – «Da muss aber einer fleissig Eier aufschlagen, bis er die alle durch hat.» – «Die sind bestimmt zu zweit», bestätigte ich fachmännisch seine Überlegungen. «Wieso nur muss alles, was gut ist, so deutliche Spuren an Bauch und Hüfte hinterlassen?», seufzte ich und schaute mein leeres Glas an. «Ich mach' wohl besser Schluss für heute», sagte ich und klopfte Roger auf die Schulter. «Bis in einer Woche», sagte ich darauf zu Jimmy. Und der antwortete traditions-gemäss: «Bis nächste Woche!» Ich verliess die Bar und nahm mir vor – Kalorien hin oder her – am nächsten Tag ein oder zwei Fasnachtschüechli zu essen.

/Beni Bruchstück

Und meine Seele spannte weit ihre Flügel aus.
Flog durch die stillen Lande, als flöge sie nach Haus.
Josef von Eichendorff

Abschied und Dank

Schweren Herzens nehmen wir Abschied von meiner geliebten Tochter, meiner Schwester, Schwägerin, Gotti und Tante

Sabrina Arturi-Schneider

11. Februar 1964 – 18. Februar 2024

Unerwartet und viel zu früh hast Du uns nach kurzer, schwerer Krankheit verlassen. Wir sind sehr traurig und können es nicht fassen. Du warst unser Vorbild in Grosszügigkeit und Willensstärke.

Bruno Schneider-Göhrich
René und Susanne Schneider
mit Nadine, Patricia und Fabienne

Die Trauerfeier findet am 7. März 2024 um 14 Uhr in der evangelisch reformierten Kirche, Hofstrasse 12, in Küssnacht am Rigi statt. Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis auf dem Friedhof in Meilen statt.

Herzlichen Dank an Dr. Boris Schleiffenbaum, an das Personal der Susenbergklinik und an alle, die unserer geliebten Sabrina im Leben Gutes getan haben.

Anstelle von Blumen freuen wir uns über Spenden an Plan International für den Schutz und die Bildung von benachteiligten Mädchen, IBAN CH43 0900 0000 8549 6212 5, Vermerk: «Sabrina Arturi-Schneider».

Traueradresse: René Schneider, Justrain 49, 8706 Meilen

Augenbrauen Spezialistin
Isabela Braga

MÖCHTEN SIE SCHÖNE, NATÜRLICHE AUGENBRAUEN HABEN?

- Microblading
- Augenbrauen zupfen
- Augenbrauen färben

Buchen Sie jetzt

Kontakt :
079 174 7578
www.isabela-braga.com

Coiffure Achhammer
Alte Landstrasse 37 - 8706 Meilen

wir sind einfach bank.

Valiant Bank, Dorfstrasse 93,
8706 Meilen, 044 925 35 60

valiant

Das schönste Denkmal, das ein Mensch bekommen kann,
steht in den Herzen der Mitmenschen.

Albert Schweitzer

Inserate aufgeben
info@meileneranzeiger.ch

Neue Produktion des swiss offspring ballet

Zwischen Stuhl und Tanz

swiss offspring ballet®

Das KiBa Meilen wurde 1999 als Kinderballett von Anna Simondi gegründet (heute KiBA Tanz Akademie, Uetikon). Die professionelle Schule lehrt Kinder ab fünf Jahren klassisches und zeitgenössisches Ballett. Doch das Engagement geht darüber hinaus.

Die Akademie ist auch die Heimat des «swiss offspring ballet» (s.o.b.), eines synergetischen Trainings- und Bühnenpraxis-Programms zur Weiterbildung von jungen Tänzerinnen und Tänzern auf hohem künstlerischem Niveau. Jetzt hat die Kompanie ein neues Bühnenprogramm einstudiert.

Standortbestimmung der Gegenwart

Die drei Choreografen Francisco Patriocio, Benoît Favre und Franz Brodmann versuchen, zusammen mit den Tänzerinnen und dem Tänzer eine Art



Der erste Auftritt mit dem neuen Stück findet an der Goldküste statt: Das swiss offspring ballet.

Foto: Karl Klaey

Standortbestimmung der heutigen Situation in Bewegung umzusetzen: Die

Welt und die Menschen bewegen sich mehr und mehr auf Treibsand, müs-

sen sich mit dem Platz zwischen Stuhl und Bank abfinden, Unsicherheiten

ertragen lernen. Das «Dazwischen», das Beweglich-Bleiben ist gefragt.

Schuberts Seelenlandschaften

Das Programm soll jedoch nicht nur zum Nachdenken anregen, sondern auch – wie immer in den Programmen von swiss offspring ballet – einfach Freude am Tanz, an der Schönheit der Bewegung und der Musik vermitteln. Die beiden Gastchoreografen sind sehr jung und choreografieren eng am Puls der Zeit; Franz Brodmanns neues Stück zur wunderbaren Musik von Franz Schubert lotet dessen Seelenlandschaften aus und bringt sie dem Zuschauer dadurch näher. Es tanzen sieben junge Tänzerinnen und ein Tänzer unter der Trainingsleitung von Anna Simondi. Premiere ist in Männedorf, weitere Stationen der Tour sind Basel, Locarno, Schaffhausen, Winterthur und andere Schweizer Städte.

swiss offspring ballet, «Zwischen Stuhl und Tanz», Premiere am Samstag, 16. März, 19.30 Uhr, Abendkasse ab 18.30 Uhr, Gemeindesaal, Alte Landstrasse 250, 8708 Männedorf. Vorverkauf: eventfrog.ch /zvq

Publireportage

Dem Hausverkauf folgte die Traumwohnung.



Verkäufer:
Nicole & Alexander W.

«Wie so vielen in unserem Alter wurde uns das Haus zu gross. Unsere Jungs waren ausgezogen. Da entdeckten wir online eine Wohnung, die perfekt zu uns passte, und deren Verkauf Exklusiv Immobilien betreute. So lernten wir Stephanie Vetsch kennen. Wir waren sehr begeistert, wie sympathisch, engagiert und kompetent sie den Wohnungskauf begleitete. Logisch, dass wir sie nach dem Umzug mit dem Hausverkauf beauftragten. Wir haben also doppelt gute Erfahrungen mit Exklusiv Immobilien gemacht und würden uns jederzeit wieder für das Familienunternehmen entscheiden.»

«Wenn Käufer auch Verkäufer werden, weil unsere Zusammenarbeit sie überzeugte, freut uns das doppelt. Häufiger erleben wir die umgekehrte Situation: Verkäufer werden zu Käufern.

Die meisten Auftraggeber finden tatsächlich dank Weiterempfehlungen zu uns.»



Expertenrat:
Stephanie Vetsch
Immobilienberaterin
Exklusiv Immobilien

Wir verkaufen Einfamilienhäuser, Eigentumswohnungen, Luxusimmobilien und Neubauprojekte. Unsere Exklusiv Investments Abteilung: Mehrfamilienhäuser, Gewerbeliegenschaften, Renditeobjekte und Bauland in den Kantonen Schwyz, Zug und Zürich sowie angrenzenden Kantonen. **Unsere aktuellen Angebote:** www.exklusiv-immobilien.ch



Exklusiv Immobilien, ein Familienunternehmen – von links: Robert Vetsch, Adrian Schnüriger, Daniela Vetsch, Bastian Bachmann, Michelle Bachmann-Vetsch, Stephanie Vetsch


EXKLUSIVIMMOBILIEN
www.exklusiv-immobilien.ch


SVIT
MAKLERKAMMER



Unsere Büros finden Sie in Wollerau, Thalwil, Altendorf, Zug, und Meilen.

Exklusiv Immobilien
Büro Zürichsee/Zimmerberg
Dorfplatz 3
8832 Wollerau
Tel. +41 44 585 99 19

Exklusiv Immobilien
Büro Thalwil/Sihltal/Stadt ZH
Zürcherstrasse 66/68
8800 Thalwil ZH
Tel. +41 44 542 34 34

Exklusiv Immobilien
Büro Zürichsee/Einsiedeln
Zürcherstrasse 62b
8852 Altendorf SZ
Tel. +41 55 535 76 67

Exklusiv Immobilien
Standort Zug/Innerschwyz
Schmidgasse 10
6300 Zug
Tel. +41 41 511 70 71

Exklusiv Immobilien
Standort Meilen
Dorfstrasse 58
8706 Meilen
Tel. +41 44 515 86 46

info@exklusiv-immobilien.ch
www.exklusiv-immobilien.ch

Rufen Sie uns für eine kostenlose Bewertung Ihrer Immobilie an:
+41 44 515 86 46



Kirchliche Anzeigen

reformierte kirche meilen 

www.ref-meilen.ch

Freitag, 1. März

19.15 Gottesdienst zum Weltgebetstag, Kirche

Samstag, 2. März

9.00 Kolibri und 2.-Klass-Unti Bau

Sonntag, 3. März

9.45 Gottesdienst am Krankensonntag, Kirche
Pfr. Erich Wyss
Abendmahl
Musik Ruedi Kupper, Flöte
anschl. Chilekafi

Montag, 4. März

9.00 Café Grüezi International Bau

Mittwoch, 6. März

14.30 Senioren-Nachmittag Martinszentrum
Dorfgeschichten & Sagen aus Elm
Anni Brühwiler, Musik Ernst Hauser
18.30 Taizé-Friedensgebet
Katholische Kirche
Pfarradministrator Mathias Zihlmann und Pfr. Daniel Eschmann

Donnerstag, 7. März

10.00 Andacht, Platten
Pfr. Marc Stillhard

Freitag, 8. März

18.45 Von Herz zu Herz, Bau
Pfr. Erich Wyss, Sozialdiakonin Heike Kirschke



KATH. KIRCHE ST. MARTIN MEILEN

www.kath-meilen.ch

Freitag, 1. März

19.15 Ökumen. Gottesdienst in der ref. Kirche, anschl. Apéro

Samstag, 2. März

16.00 Familiengottesdienst und Taferinnerung für die Kinder der 3. Klasse

Sonntag, 3. März

10.30 Eucharistiefeier mit Krankensalbung

Mittwoch, 6. März

8.45 Rosenkranz
9.15 Eucharistiefeier
18.30 Ökumen. Taizé-Friedensgebet in der kath. Kirche

Coffure
KOTAS

Damen und Herren
General-Wille-Str. 127 · 8706 Feldmeilen
Telefon 044 923 04 15

Veranstaltungen

Dorfgeschichten und Sagen aus Elm

Senioren-Nachmittag mit Bildervortrag und Schwyzerörgeli

reformiert_katholisch
Kirchen in Meilen

Einer der wohl bekanntesten geologischen Schätze der Ferienregion Elm ist das 17 Meter hohe und 19 Meter breite Felsenfenster «Martinsloch» am Tschingelhorn.

An wenigen Tagen im Jahr lässt es die durchscheinende Sonne für kurze Zeit wie einen hellen Stern aussehen. Neben diesem bekannten Motiv wird Anni Brühwiler den Besucherinnen und Besuchern am Senioren-Nachmittag weitere Bilder aus ihrer Heimat Elm zeigen. Anni Brühwiler wohnt in Elm, ist dort aufgewachsen, kennt Land und Leute und erzählt gerne Dorfgeschichten und Sagen. Passend dazu wird der Nachmittag von Ernst Hauser am Schwyzerörgeli begleitet. Das feine Zvieri, Zeit zum Plaudern sowie die «Weg»-Gedanken durch eine Pfarrperson werden nicht fehlen. Die Teilnahme ist kostenlos (Kollekte) und benötigt keine Anmeldung. Alle sind herzlich willkommen!



Anni Brühwiler zeigt beeindruckende Naturaufnahmen aus ihrer Heimat Elm wie etwa das Martinsloch. Foto: Anni Brühwiler

Unentgeltlicher Fahrdienst für Gehbehinderte durch Senioren für Senioren (SfS) Meilen, Vermittlung jeweils bis spätestens Dienstag, 9.00 Uhr unter Telefon 044 793 15 51 (Telefonbeantworter).

Senioren-Nachmittag, Mittwoch, 6. März, 14.30 Uhr, Martinszentrum, Stelzenstrasse 27, mit Bildervortrag von Anni Brühwiler und Ernst Hauser am Schwyzerörgeli.

/hki

Weniger ist mehr

Ökumenischer Suppentag zu Gunsten eines Projekts im Senegal

reformiert_katholisch
Kirchen in Meilen

In diesem Jahr beginnt der ökumenische Suppentag mit einem gemeinsamen Gottesdienst in der katholischen Kirche. Anschliessend sind alle Besucherinnen und Besucher zum Suppenzmittag im Martinszentrum eingeladen.

«Weniger ist mehr» lautet das Motto der aktuellen ökumenischen Kampagne der kirchlichen Hilfswerke HEKS und Fastenaktion in der Passionszeit, die vom 14. Februar bis Ostersonntag, 31. März dauert.

Die Kampagne schliesst den Vierjahreszyklus zum Thema «Klimagerechtigkeit» ab und versucht noch einmal, die Menschen für die Ursachen der Klimaerwärmung zu sensibilisieren und zu einem verantwortungsbewussten und nachhaltigen Handeln im Hinblick auf die Bewahrung der Schöpfung aufzurufen.

Das Motto der Kampagne wird im ökumenischen Gottesdienst aufgenommen. Die zentrale Frage lautet: Wann wird eigentlich «weniger» zu «mehr»? Wohl kaum dann, wenn Menschen zu Verzichtsleistungen gezwungen werden. Vielmehr dann, wenn uns Menschen letztlich «weniger» eben «mehr» bedeutet. Die Lösung der Klimaproblematik kann also kaum mit einem «Mehr» an Leistung, Druck und Zwang erreicht werden. Nötig ist eine grundsätzliche Ände-



Die Fastenkollekte unterstützt lokal organisierte Solidaritätsgruppen.

Foto: Fastenaktion

rung in der Haltung zur Welt, bei der «weniger» nach dem Nutzen, sondern «mehr» nach der Bedeutung von allem gefragt wird. Eine Haltung, die danach sucht, die Welt letztlich nicht als Zufall, sondern als Schöpfung Gottes zu begreifen und zu erfahren. Damit «weniger» wieder zu «mehr» wird. Im Gottesdienst wirken die Kinder des reformierten und katholischen Unterrichts mit. Der Bach-Projektchor, der sich anlässlich der J.S. Bach-Musikreihe Meilen unter der Leitung von Kantor Ernst Buscagne zusammengefunden hat, führt Ausschnitte aus der Johannes-Passion auf. Der Erlös aus der Kollekte fliesst in ein Fastenaktion-Klimaprojekt im Senegal. Zusammen mit der Partnerorganisation «Bamtaare» werden lokale Solidaritätsgruppen unterstützt, die u.a. eigenständig zinslose Notkredite an

Frauen vergeben und Gemeinschaftsfelder anlegen, um den Familien während der jährlichen Knappheitsperiode Zugang zu günstigem Getreide zu garantieren. Weitere Informationen zum Projekt gibt es online unter www.ref-meilen.ch/bericht/829. Den Gottesdienst leiten Pfarradministrator Mathias Zihlmann und Pfarrer Marc Stillhard mit Kindern des kirchlichen Unterrichts, Leitung: Katechetin Martina Graf. Es nimmt teil der Projektchor der Johannes-Passion unter der Leitung von Ernst Buscagne, Kantor. Anschliessend gemeinsamer Suppenzmittag im Martinszentrum.

Ökumenischer Gottesdienst, Sonntag, 17. März, 11.00 Uhr, katholische Kirche St. Martin, Meilen.

/mst

Kino, Mitglieder- versammlung, Flohmarkt



Der Quartierverein Feldmeilen (QVF) setzt sich seit 100 Jahren für ein lebendiges Quartierleben in Feldmeilen ein. Er will gemeinsam mit den Feldnerinnen und Feldnern diese hohe Qualität im Quartier erhalten. Alle sind dazu eingeladen, auf dieses Ziel hin mitzuwirken: sei es beim Besuch einer Veranstaltung, durch eine Mitgliedschaft im Quartierverein oder durch aktives Mitarbeiten im Vorstand oder bei den Anlässen.

Kinoevent in der Aula

Am 8. März findet in der Aula der Schule Feldmeilen der traditionelle Kinoevent statt, bei dem die Komödie «Kindsköpfe» mit Adam Sandler gezeigt wird. Türöffnung ist um 17.30 Uhr, Filmstart um 18.00 Uhr.

Der erste Flohmi im Quartier

Am 21. März findet die 100. Mitgliederversammlung des Vereines in der Stöckenweid statt. Für den 13. April plant der Quartierverein Feldmeilen seinen ersten Flohmarkt im Quartier. Weitere Informationen zu den Veranstaltungen gibt es online unter www.qvf.ch/agenda-jahresprogramm

/kje

Gottesdienst am Krankensonntag

reformierte kirche meilen 

Der 3. März ist nicht bekannt, ein spezieller Feiertag im Kirchenkalender zu sein, doch in Meilen ist es ein wenig anders!

Am 3. März wird nämlich in der reformierten Kirche Meilen der Gottesdienst anlässlich des Krankensonntages mit Abendmahl gefeiert. Ferner gestaltet Psychotherapeut Franz A. Schlenk zusammen mit Pfarrer Erich Wyss eine Dialogpredigt zu Jesaja 43,1-7. Dieser spezielle Dialog an einem Krankensonntag mit einer Person aus dem Umfeld des Gesundheitswesens ist mittlerweile zur schönen Tradition geworden und erweitert den Blick auf einen biblischen Text. Auch musikalisch wird der Gottesdienst bereichert, eine Querflöte, von Ruedi Kupper gespielt, erklingt zu Orgelmusik. Im Anschluss an den Gottesdienst sind alle herzlich zum Chilekafi eingeladen.

Gottesdienst, Sonntag, 3. März, 9.45 Uhr, Pfarrer Erich Wyss, Psychotherapeut Franz A. Schlenk, und Ruedi Kupper, Querflöte. Ref. Kirche Meilen, anschliessend Chilekafi.

/ewy



Aktion

Kalbspillard
an Zitronenpfeffer-Marinade

100 g Fr. 8.90

statt Fr. 9.80

Aktion gültig bis Donnerstag, 7. März 2024

Kochen am Weltgebetstag

Eine Suppe, die Geschichte schrieb



Am heutigen Weltgebetstag wird in der reformierten Kirche um 19.15 Uhr ein Gottesdienst mit dem Thema Frieden gefeiert, zu dem die ökumenische Vorbereitungsgruppe herzlich einlädt.

Zu diesem Thema passt das Rezept der Kappeler Milchsuppe: Im Juni 1529 standen sich an der Grenze zwischen Zürich und Zug bei Kappel am Albis zwei Heere gegenüber, ein reformiertes und ein katholisches. Während der Vermittlung durch den Landammann der neutral gebliebenen Glarner hätten dann, wie erzählt wird, Kriegsknechte der beiden Heere einen gros-



Rezept der Woche

Kappeler Milchsuppe ist ein Gericht, das man heute noch zubereiten kann.

Foto: Bernadette Bär

sen Topf auf ein Feuer gestellt und darin eine Suppe aus Milch gekocht.

Die Milch wurde von den Innerschweizern beige-steuert, das Brot von den

Zürchern. Gekocht und gegessen wurde die Kappeler Milchsuppe gemeinsam. So ging der Krieg ohne Blutvergiessen zu Ende.

Die anekdotische Begebenheit zeigt eine unkonventionelle Konfliktlösung und hat einen grossen Symbolwert für die Identitätsfindung der Eidgenossenschaft.

Die Suppe bestand damals vermutlich aus wenig Zutaten wie Milch und Brot, die heutigen Rezepte verwenden weitere Zutaten und mehrere Gewürze. Zur Milchsuppe passt ein urchiger Käse und zum Anstossen ein Blauburgunder, Weissburgunder oder ein Brantwein, der im 16. Jahrhundert oft und gerne getrunken wurde.

Kappeler Milchsuppe

Zutaten für 4 Portionen

6 dl Milch
½ TL Salz

wenig Muskatnuss-Pulver
1 Lorbeerblatt
1 Gewürznelke
4 Eigelb
1 dl Rahm
Pfeffer
Streuwürze
Brotwürfelchen, geröstet

Zubereitung

Die Milch mit den Gewürzen auf schwacher Hitze kochen. Eigelb und Rahm schaumig schlagen. Die kochende Milch zu den Eiern giessen und gut umrühren. In einer vorge-wärmten Suppenschüssel anrichten. Etwas Pfeffer und Streuwürze nach Belieben begeben.

Reichlich in Butter geröstete Brotwürfelchen über die Kappeler Milchsuppe streuen, sofort servieren!

Quelle: Lehrmittelverlag des Kantons Zürich/PHZH

THEATER BERGMEILEN

Der usbildet Chrank!

Komödie von Bernhard Wiemker
Regie: Massimo Della Monica

Freitag 08. März 20.00 Uhr
Sonntag 10. März 17.00 Uhr
Donnerstag 14. März 20.00 Uhr
Freitag 15. März 20.00 Uhr
Samstag 16. März 20.00 Uhr
Sonntag 17. März 17.00 Uhr

Jürg-Wille-Saal, Löwen Meilen
Eintritt: Fr 25.-/Kinder Fr. 10.-
Abendkasse, Türöffnung 1 Stunde vor Spielbeginn, Theaterbeizli

Vorverkauf ab 19. Februar 2024, 9 Uhr
www.theater-bergmeilen.ch
oder Drogerie Roth, Dorfstrasse 84, Meilen
oder Tel. 044 923 20 09, montags, 9 bis 11 Uhr

Stöckenweid

Story of music
was uns berührt

Ein Musik- & Tanztheater

der SchauspielerInnen aus der Stiftung Stöckenweid

Termine: Samstag, 9. März 2024
Samstag, 16. März 2024
Freitag, 22. März 2024
Samstag, 23. März 2024

Uhrzeit: 19.30 Uhr

Ort: Stiftung Stöckenweid
Bünishoferstrasse 295
8706 Feldmeilen

Infos/Tickets www.stoeckenweid.ch



Traumblick Richtung Rapperswil

Bild der Woche
von Barbara Meldau



Organistin Barbara Meldau war am Sonntagmorgen mit der Zürichsee-Fähre unterwegs und hat dabei einen magischen Moment festgehalten. «Die Realität war allerdings noch viel grandioser als das Bild!», schreibt sie dazu.

Wir veröffentlichen jeden Freitag das «Bild der Woche». Senden Sie uns Ihre Schnappschüsse in möglichst hoher Auflösung, zusammen mit ein paar Angaben zum Motiv und Ihrer Adresse, an info@meileneranzeiger.ch. Einsendeschluss ist jeweils Montag, 14.00 Uhr. Jedes veröffentlichte Foto wird mit 20 Franken belohnt.

Besuchen Sie uns auf Facebook und Instagram
/meileneranzeiger

